

Meine Damen und Herren,

Die Demenzerkrankungen, von denen die Alzheimerkrankheit die bekannteste ist, sind Leiden, deren Ausbreitung mit fortschreitendem Alter steigt. Wenn ungefähr 1,6 % der Personen der Altersgruppe von 65 bis 69 Jahren betroffen sind, kann diese Prozentzahl bei Personen von 95 und mehr Jahren über 48 liegen.

Diese Krankheiten, manchmal auch „Krankheiten des Vergessens“ genannt, zeichnen sich nicht nur durch Gedächtnisstörungen sondern auch durch andere Einschränkungen aus.

So weisen diese Personen ebenso zunehmende Störungen der Aufmerksamkeit auf, haben Probleme zu sprechen oder sich auszudrücken, und verlieren nach und nach ihre räumliche und zeitliche Orientierung.

Die Krankheit kann sich ebenfalls durch Änderungen der Persönlichkeit der betroffenen Personen bemerkbar machen, wobei diese verstärkt Probleme haben, alltägliche komplexe Handlungen auszuführen.

Hierdurch beeinflussen die Demenzerkrankungen die Selbständigkeit der betroffenen Person.

Die Krankheiten zeichnen sich durch eine schleichende und ansteigende Entwicklung aus. Vom Zeitpunkt der Diagnose bis zur absoluten Abhängigkeit können mehrere Jahre vergehen, in denen die Person durch Unterstützung am sozialen Leben teilnehmen, und dabei glückliche Momente erleben kann.

Die Gesellschaft ist sich über den Einsatz der Familien, der Nahestehenden und des sozialen Umfelds im Klaren, alle bemüht dem Kranken bestmögliche Unterstützung zu gewähren seine Orientierung zu finden, und ihn im alltäglichen Leben zu begleiten.

Trotzdem kann es vorkommen, dass die betroffene Person infolge der Krankheit oder durch unvorhersehbare Umstände in gewissen Situationen ihre Orientierung verlieren kann und sich nicht mehr zurechtfindet.

Das Datenblatt, das diesem Brief beiliegt, stellt im Falle einer Vermisstenmeldung des Demenzerkrankten eine wesentliche Hilfe für die Polizei bei der Suche und Identifikation desselben dar.

Es wurde durch das « Ministerium für Familie und Integration », das « Ministerium für Inneres und die Großregion » und die « Großherzogliche Polizei » in Zusammenarbeit mit diversen sozialen Einrichtungen herausgebracht.

Um es zu erlauben, auf präzise und aktuelle Informationen zurückgreifen zu können, sind Sie gebeten als Nahestehender einer demenzerkrankten Person, dieses Datenblatt präzise auszufüllen und bestmöglich alle 1 bis 2 Jahre zu aktualisieren.

Bewahren Sie dieses Formular zu Hause auf. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dienen die enthaltenen Informationen ausschliesslich dazu, der Polizei im Falle einer Vermisstenmeldung, zur Verfügung gestellt zu werden.

Datenblatt (1)

Personalien

Name: _____

Geburtsname: _____

Vorname(n): _____

Rufname: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Aktuelle Adresse seit _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Familienstand: verheiratet geschieden verwitwet alleinstehend

Staatsangehörigkeit: _____

Tagesstätte / ambulanter Pflegedienst (2): _____

„Repas sur roues“: ja nein (3):

Notrufdienst: ja nein (4)

Personenbeschreibung:

Bitte kleben Sie hier möglichst aktuelle Fotos (Bild der ganzen Person, sowie ein Portrait) der verwirrten Person ein.

Das Foto stammt aus dem Jahr _____

Die Person ist: weiblich männlich
Größe: _____ cm
Gewicht: _____ kg
Körperstatur: hager schlank untersetzt mollig
Haarfarbe: _____
Augenfarbe: _____
Schuhgröße: _____
Muttermale / Narben / Tätowierungen / sonstige besondere Merkmale:

Die Person trägt eine Brille: ja nein
Die Person hört schlecht ja nein
Die Person trägt ein Hörgerät: ja nein
Die Person besitzt ein Notfallortungsgerät: (Telealarm usw.) ja nein

Wenn ja:

Nummer: _____

Anbieter: _____

Die Person führt ein Mobiltelefon mit sich: ja nein

Nummer: _____

Mobilität:

Die verwirrte Person kann sich bewegen:

ganz gut eher mittelmäßig eher schlecht

mit Hilfe von:

Gehstock Gehwagen Rollstuhl elektrischer Rollstuhl

Kommunikation:

Die verwirrte Person kann sich verständigen:

ganz gut nicht mehr so gut gar nicht

Sprache(n): _____

Die Person wurde schon häufiger vermisst: ja nein

Falls ja, an welche Orten wurde Sie bisher wiedergefunden:

Falls nein, welche sind ihre Lieblingsorte:

Gesetzliche/r Betreuer/in oder Vormund (Tuteur):

Vorname: _____
Name: _____
Telefon: _____

Behandelnder Arzt:

Name: _____
Telefon: _____

Wichtige zusätzliche Informationen:

Früherer Wohnort (5): _____
Früherer eigener Beruf: _____
(Ehemalige) Hobbys/Vorlieben: _____

Die Person leidet an :

Epilepsie: ja nein

Herzprobleme: ja nein

Diabetes (zuckerkrank): ja nein

Allergie: ja nein

Falls ja , welche?

Lebensnotwendige Medikamente:

Für folgende Erkrankungen:

Wichtige Person im Leben:

Name und Vorname: _____
Adresse: _____
Telefon: _____

Besondere Bemerkungen:

Bitte notieren Sie hier Dinge, die jemand wissen sollte, der die verwirrte Person findet.

Beiblatt:

- (1) Verwirrte Personen leiden sehr häufig unter Gedächtnis- und Orientierungsstörungen.

Dieses Informationsblatt ist eine Unterstützung bei der Suche und der Identifikation der verschwundenen Person.

Wenn sie einmal nicht mehr nach Hause finden und von der Polizei gesucht und gefunden werden, können sie oft keine klare Auskunft über sich geben.

Bitte füllen Sie es daher möglichst genau und ausführlich aus, wenn möglich alle 1-2 Jahre den aktuellen Begebenheiten anpassen und bewahren Sie das vorliegende Datenblatt bei Ihnen zu Hause auf.

- (2) Tagesstätten sowie ambulante Dienste verfügen oftmals über zusätzliche Informationen betreffend die vermisste Person.
- (3) Kontaktdaten der Person welche die Mahlzeiten ausliefert sind hilfreich da Letztere oft im regelmässigen Kontakt zu der vermissten Person steht.
- (4) Die technischen Möglichkeiten der Notrufdienste geben oft Aufschluss über den aktuellen Aufenthaltsort der vermissten Person.
- (5) Frühere Wohnorte die die vermisste Person geprägt haben.

Herausgeber des vorliegenden Datenblatts sind:

- Ministerium für Familie und Integration
- Ministerium für Innere Angelegenheiten und die Großregion
- Grossherzogliche Polizei

in Zusammenarbeit mit den verschiedenen sozialen Einrichtungen.

Das vorliegende Datenblatt steht der Polizei nur im Fall einer Vermisstenmeldung zur Verfügung.